

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2010 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2010 für Automobil-Rallyes**

Titel der Veranstaltung: 6. ADMV Rallye Zwickauer Land / Rallye 200

Status der Veranstaltung: Rallye 200

Datum der Veranstaltung: 18.09.2010

Genehmigt vom ADMV e.V. am 06.08.2010 unter No W/10/2010

Wertung der Erfolge:

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- ADMV Rallye 200 Meisterschaft 2010
- ADMV Trabant Rallye Cup 2010
- Sächsische Rallyemeisterschaft 2010
- Thüringer Rallyemeisterschaft 2010

Veranstalter:

Motorsportclub Zwickau e.V. im ADMV e.V.

Max-Planck-Str. 38

08066 Zwickau

Tel.: 0375/474216 Fax: 0375/450840

Mail: rallye@mc-zwickau.de

2. Rallyesekretariat (ab 17.09.2010):

Fahrtleitung

Gewerbestr. 7

08141 Reinsdorf OT Friedrichsgrün

Tel: 0152/22302060 und 0152/22302059

Mail: rallye@mc-zwickau.de

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Am 17.09.2010 von 13:00 bis 22:00 Uhr und am 18.09.2010 von 06:00 bis 23:00 Uhr

ZEITPLAN:

09.08.2010	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
30.08.2010	Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)
06.09.2010	Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)
17.09.2010 15:30 – 19:30	Dokumentenabnahme (Freiwillige) Ort: Tennishalle Bindig 08141 Reinsdorf, Gewerbestr. 10
17.09.2010 16:00 – 20:00	Technische Abnahme (Freiwillige), Ort: Autohaus Puschmann 08141 Reinsdorf, Gewerbestr. 1
18.09.2010 06:00 – 08:30	Dokumentenabnahme, Ort: Tennishalle Bindig 08141 Reinsdorf, Gewerbestr. 10
18.09.2010 06:15 – 08:30	Technische Abnahme, Ort: Autohaus Puschmann 08141 Reinsdorf, Gewerbestr. 1
18.09.2010 07:00 – 11:00	Abfahren der Wertungsprüfungen möglich
18.09.2010 10.00 Uhr	1. Sitzung der Sportkommissare
18.09.2010 11:00 Uhr	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
18.09.2010 13:00 Uhr	Öffnung des Startparks
18.09.2010 ca.14:00 Uhr	Start des 1. Fahrzeugs (47 Minuten nach letzten Teilnehmer National A), Ort: 08141 Reinsdorf Gewerbestr. 7
18.09.2010 ca.18:57 Uhr	Eintreffen des 1. Fahrzeugs im Ziel, Ort: 08141 Reinsdorf Gewerbestr. 7 anschließend Parc fermé
18.09.2010 22:00 Uhr	Aushang der vorläufigen Endwertung
18.09.2010 22:45 Uhr	Siegerehrung, Ort: Tennishalle Bindig 08141 Reinsdorf, Gewerbestr. 10

Offizielle Aushangtafel: Tennishalle Bindig 08141 Reinsdorf, Gewerbestr. 10

Organisation:

Mitglieder des Organisationskomitees: Oswald Ehrlich, Frank Ficker, Jan Franke, Daniel Friedel, Sven Gärtner, Peter Galle, Nadine Heublein, Pierre Mechtold, Jens Richter, Klaus Riedel, Johannes Schmutzler, Winfried Tausch, Andre Wagner, Katharina Weinberger, Winfried Werner

Offizielle:

Sportkommissare: Uwe Langheinrich, Syrau (Vorsitzender)
Günter Möller, Lübbecke
Heinz- Günther Simmert, Elsterberg
Jens Ullmann, Grünhain- Beierfeld

Rallyeleiter: Willy Naumann, Weida

Stellv. Rallyeleiter: Harald Neumann, Pößneck

Rallyesekretär: Klaus Riedel, Zwickau

Leiter der Streckensicherung: Stefan Koch, Wernburg

Umwelt-Beauftragter: N.N

Obmann Technische Kommissare: Wolfgang Geyer, Zwickau

Technische Kommissare: Stefan Strauch, Oberlichtenau

Teilnehmerverbindungsleute: N.N

Obmann der Zeitnahme: Werner Rimbach, Hilgershausen

Auswertung: Steffen Engel, Weida

Leitender Rallyearzt: Dr. Klaus Köhler, Zwickau

Presse-Betreuung: Daniel Friedel, Scheringer Str. 24 08056 Zwickau
0173/1345589 daniel.friedel@mc-zwickau.de

Mario Gerber, Gustav-Mosen-Str. 3 08058 Zwickau
0172/8300431 gerber.mario@web.de

1. Beschreibung der Veranstaltung

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: 164,22 km, einschließlich 6 Wertungsprüfungen über 34,21 km.
- 1.2 Anzahl der Tage: 1 der Sektionen: 2
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 80,56 % Festbelag, 19,44 % Schotter.
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:
Amtliche Topographische Karte Sachsen 1:50 000

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J Fahrzeuge der Gruppe Fund Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:
 - 1. Klasse bis 1400 ccm incl. R1A
 - 2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm incl. R1B
 - 3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
 - 4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
 - 5. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H nationalem technischen DMSB-Reglement:
 - 11. Klasse bis 600 ccm
 - 12. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm
 - 13. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
 - 14. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
 - 15. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
 - 16. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen DMSB-Reglement:
 - 17. Klasse Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
 - 18. Klasse Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
 - 19. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
 - 20. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
 - 21. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")
- 2.4 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement, jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Gruppen 1, 2, 3, 4, N und A.
 - 22.Klasse Fahrzeuge der CTC/CGT- Divisionen 1,2,3 und 4 ohne Hubraumbegrenzung
 - 23.Klasse Fahrzeuge der CTC/CGT- Gruppe N und A (Division 6 und 7) bis 2000ccm
 - 24.Klasse Fahrzeuge der CTC/CGT- Gruppe N und A (Division 6 und 7) über 2000 ccm

Klassenzusammenlegungen:

Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

Es gelten die technischen Bestimmungen der FIA bzw. des DMSB.

3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

Zur organisatorischen Vereinfachung stellt der DMSB nur ein Dokument (Bewerber- und Fahrer-Lizenz) aus, das sowohl als Fahrer-Lizenz als auch als Bewerber/Fahrer-Lizenz verwendet werden kann. Diese Lizenz berechtigt nicht zur Nennung eines anderen Fahrers. Ein Fahrer darf nur unter einem Bewerber starten.

3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

Internationale Lizenz Stufe C (IC)
Internationale Lizenz Stufe R (IR)
Nationale EU-Profi-Lizenz*
Nationale Lizenz Stufe A (NA)
Nationale Lizenz Stufe C (NC)
Nationale DMSB-Lizenz Stufe C (NC) - (ab Jahrgang 1995, nur für Beifahrer)

3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf 60 begrenzt.

4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)

4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

EUR 125,- bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld
EUR 110,- bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld für eingeschriebene Teilnehmer
der ADMV Rallye 200 Meisterschaft 2010, des ADMV Trabant Rallye Cup 2010,
der Sächsischen Rallyemeisterschaft 2010 und der Thüringer
Rallyemeisterschaft
EUR 150,- bei normalem Nennungsschluss

4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:

EUR 195,- bei Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld
EUR 225,- bei normalem Nennungsschluss

4.3 Entfällt!

4.4 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):

EUR 35,-

4.5 Das Nenngeld ist auf das nachfolgende Konto zu überweisen
(Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

Sparkasse Zwickau BLZ: 87055000 Konto.-Nr.:2242025859 Inhaber: Motorsportclub Zwickau e.V.

4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

Motorsportclub Zwickau e.V. im ADMV e.V.

Max-Planck-Str. 38

08066 Zwickau

Tel.: 0375/474216 Fax: 0375/450840

Mail: rallye@mc-zwickau.de

5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:
EUR 2.600.000 für Personenschäden maximal gesamt je Ereignis
EUR 1.100.000 maximal je Person
EUR 1.100.000 für Sachschäden
EUR 100.000 für Vermögensschäden
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.
- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:
EUR 15.500 für den Todesfall
EUR 31.000 für den Invaliditätsfall.
- 5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

- 6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:

Rallyeschild: wird im Bulletin bekannt gegeben.

Über den/unterhalb der Startnummern: wird im Bulletin bekannt gegeben
- 6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:

Wird im Bulletin bekannt gegeben.
Freizuhaltende Fläche/ n am Fahrzeug: hinterer Kotflügel / vorderer Kotflügel Links und Rechts
Bekanntgabe mit der Nennbestätigung als Beklebensplan

7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:

Entfällt!

8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Ein Befahren der Wertungsprüfungen ist maximal **zweimal** möglich. Die Anzahl der Durchfahrten sowie Fahrtrichtung werden kontrolliert. Außerhalb der angegebenen Zeiten ist es strikt untersagt, nicht öffentliche Straßen und Wege, welche Teil einer Wertungsprüfung sind, mit einem Kraftfahrzeug zu befahren.

Dabei darf eine Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h bzw. alle darunter liegenden Geschwindigkeitsbegrenzungen nicht überschritten werden. Das Befahren entgegen der WP – Richtung ist verboten. Die STVO ist strikt einzuhalten. Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB -Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

9.1 Ort des Startparks: Gewerbestr. 7 08141 Reinsdorf

9.2 Einbringen in den Startpark

Datum: 18.09.2010,

Uhrzeit: ab 13:00 Uhr, bis spätestens 30 Minuten vor der individuellen Startzeit

9.3 Ein verspätetes Einbringen in den Startpark wird mit einer Geldstrafe von 50 EUR geahndet.

10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	gelb-grüne Weste (Beschriftet Zeitkontrolle)
Wertungsprüfungsleiter:	gelb-grüne Weste (Beschriftet WP-Leiter)
Streckenposten:	rote Weste (Beschriftet Streckensicherung)
Zeitnehmer:	gelb-grüne Weste (Beschriftet Zeitnahme)

11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

11.1 Für Verspätung: 10 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.2 Für zu frühe Ankunft: 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeden Tages

12. Strafen (Auszug)

Die Strafen sind im DMSB-Rallye-Reglement 2010 zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2010 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare
9.3	RA	Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark 50 EUR
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven 30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß 100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß 5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder eines Tages (bis zu 15 Minuten), je Minute 10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute 10 Sekunden
		Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute 20. Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeden Tages Wertungsverlust
19.13	RR	Pro Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung 1/10 Sek.
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen Maximalzeit (Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Klasse (Division)/ Gruppe/Gesamtklassement + 5 Minuten)

13. Preise - Pokale

Gesamtklassement	Platz 1 – 3
Gruppenwertung	Pokale für 33% der Teilnehmer je Gruppe, max. Platz 1 – 5
Klassenwertung	Pokale für 33% der Teilnehmer je Klasse, max. Platz 1 – 5
Mannschaftswertung	Platz 1 – 2
Damenwertung	Platz 1 (nur komplette Damentteams)
Trabantfahrtrophäe	bestes Trabantteam

14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

- 14.1 Es sind nur STVZO zugelassene Reifen erlaubt.
(E – Kennzeichnung, siehe DMSB- RR Anhang IV).
- 14.2 Es wird 2x ein Rundkurs mit je 2 Runden plus Auslauf gefahren (DMSB- RR Art.19.20 a)
- 14.3 Startsignal bei Rundkursen (DMSB –RR Art.19.20)
Das Startsignal ist Drei – Zwei – Eins – ab (Startart DMSB- RR Art.19.20 a)
- 14.4 Die Mannschaftswertung erfolgt gemäß der Summe der Platzzahl aus der Klassenwertung.
Die drei niedrigsten Platzzahlen werden addiert. Mannschaftssieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Summe.
Bei Punktgleichheit entscheidet die Anzahl der besseren Platzierung aller Mannschaftsmitglieder.
- 14.5 Es ist das Anbringen von Zusatzscheinwerfern im Regrouping durch maximal zwei Helfer unter Aufsicht der Technischen Kommissare erlaubt.

15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

- 15.1 Die Kontrollstellen (ZK / Stop) sind mit FIA- Zeichen in verkleinerter Form bei der Besichtigung gekennzeichnet.
- 15.2 Der Abstellplatz für Hänger ist in 08141 Reinsdorf, Kirchstraße 49
- 15.3 Das Fahrerlager (Betonplatz) befindet sich in 08141 Reinsdorf, Zufahrt über die Fritz-Wolf-Str.
- 15.4 Ergebnislisten werden nicht versandt. Sie sind im Internet unter www.mc-zwickau.de abrufbar.
- 15.5 Camping (Wiese) ist zusätzlich in 080141 Reinsdorf OT Friedrichsgrün Gewerbegebiet gegen einen Unkostenbeitrag von 5,- EUR je Team möglich.
Vor Anmeldung erforderlich.

Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.

Wir wünschen allen Teilnehmern und ihren Helfern eine gute Anreise, eine unfallfreie

6. ADMV RALLYE ZWICKAUER LAND

und viel Erfolg.

Ihr MC Zwickau e.V. im ADMV e.V.